



13.10.2016 - 16:44 Uhr

PPTA feiert internationale Woche der Plasmaaufklärung

Maryland (ots/PRNewswire) -

Die Plasma Protein Therapeutics Association (<http://www.pptaglobal.org/>) (PPTA) und ihre Mitgliedsunternehmen richten als Sponsoren die vierte jährliche internationale Woche der Plasmaaufklärung, International Plasma Awareness Week, die im Zeitraum 9. - 15. Oktober stattfindet, aus.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20161007/416605LOGO>

Ziele der International Plasma Awareness Week (IPAW):

- Globale Aufklärung über Plasmaspenden;
- Anerkennung von Plasmaspendern und ihres Beitrags bei der Rettung und Verbesserung von Menschenleben;
- Aufklärung über lebensrettende Plasmaproteintherapien und seltene Erkrankungen.

Mitgliedsunternehmen (<http://www.pptaglobal.org/membership/current-members>) von PPTA haben zahlreiche verschiedene Aktivitäten in Plasmaspendeeinrichtungen in den USA und Europa vorbereitet. Zudem haben Patientenorganisationen, die Personen vertreten, die auf Plasmaproteintherapien zur Behandlung seltener Erkrankungen angewiesen sind, ihre Unterstützung zugesagt (<http://www.pptaglobal.org/meetings-events/international-plasma-awareness-week/partners>).

PPTA ist stolz, die Unterstützung der Ehrenwerten Doris O. Matsui (Bundesstaat Kalifornien) für die International Plasma Awareness Week zu genießen. Mit ihrem langjährigen Engagement setzt sie sich für die Lösung wichtiger Probleme im Bereich seltener Erkrankungen und des Zugangs zu Gesundheitsversorgung ein, insbesondere jedoch für Patienten, die an einem primären Immundefekt (PID) leiden. Rep. Matsui hat sich für einen Absatz des Medicare IVIG Access Act eingesetzt und diesen mitverfasst. Er ermöglicht es PID-Patienten, lebensrettende Therapien zuhause zu erhalten.

Die Erklärung der Kongressabgeordneten zur Anerkennung der IPAW leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über das lebensrettende Geschenk, das die Plasmaproteintherapien darstellen. Eine Kopie der Erklärung finden Sie auf der PPTA-Website (http://www.pptaglobal.org/images/ipaw/2016/Rep._Matsui_Congressional_Record.pdf).

"Die Rohstoff-Plasma-Branche schätzt das fortwährende Engagement der Kongressabgeordneten Matsui für den Zugang von Patienten zu Plasmaproteintherapien. Ihre Anerkennung der lebensrettenden Rolle von Plasmaspendern, die Patienten dabei helfen, ein produktives Leben zu führen, wird in der Erklärung von heute deutlich", erklärt Joshua Penrod, Vice President, Source and International Affairs, PPTA.

Die PPTA ist ebenso stolz, bei der Bekanntmachung der Woche der Plasmaaufklärung vom 9. - 15. Oktober auf die Unterstützung der Gouverneure von 43 Bundesstaaten und der Bürgermeisterin von Washington D.C. zählen zu können. Die Bekanntmachungen finden Sie auf der PPTA-Website (<http://www.pptaglobal.org/meetings-events/international-plasma-awareness-week/partners>).

Plasmaproteintherapien (<http://www.pptaglobal.org/plasma-protein-therapies/therapies>), die aus Plasma gewonnene Therapien und rekombinante Analoga umfassen, werden zur Behandlung (<http://www.pptaglobal.org/plasma-protein-therapies/who-needs-plasma>) chronischer, lebensbedrohlicher Erkrankungen einschließlich Blutungserkrankungen, primärer Immundefekte, des Alpha-1-Antitrypsin-Mangels und bestimmter seltener neurologischer Erkrankungen eingesetzt. Diese Therapien werden zudem in der Notfallmedizin und Chirurgie eingesetzt.

Es gibt mehr als 500 Plasmagewinnungseinrichtungen in Kanada, Österreich, Ungarn, der Tschechischen Republik, Deutschland und den USA. Neben der Erfüllung der regulatorischen Anforderungen erhielten die meisten Zentren die Zertifizierung International Quality Plasma Program (<http://www.pptaglobal.org/safety-quality/standards/iqpp>). Dieses freiwillige Normenprogramm der PPTA unterstützt globales Leadership im Einklang mit dem Branchenziel, das in der kontinuierlichen Verbesserung durch einen Schwerpunkt auf Sicherheit und Qualität vom Spender bis zum Patienten besteht.

Über PPTA

Die Plasma Protein Therapeutics Association (PPTA), ein globaler Branchenverband, vertritt die privatwirtschaftlichen Hersteller von aus Plasma gewonnenen Therapien und rekombinanten Analoga, die zusammen als Plasmaproteintherapien bezeichnet werden, sowie die Beschaffer von Rohstoffplasma zur Fraktionierung. Millionen von Menschen nutzen diese Therapien weltweit, um zahlreiche verschiedene Erkrankungen sowie ernste medizinische Beschwerden zu behandeln. Die PPTA erstellt zudem Normen und Programme, die die Qualität und Sicherheit von Plasmaproteintherapien, Spendern und Patienten gewährleisten sollen.

Kontakt:

William Murray
Director Global Communications
+1.443.458.4669

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052203/100794231> abgerufen werden.